

WELLEN BRECHER

Nr. 53 - April 2004

Vereinszeitung des HSCF



Hochschul - Segelclub - Freiburg e.V.
Schwarzwaldstr. 175, 79117 Freiburg

Nr. 53 2004/2
Schutzgebühr 1,- €

Inhalt

AHOI, LIEBE VEREINSMITGLIEDER!.....	3
HSCF-KALENDER	4
HÄGAR.....	4
TÖRNBÖRSE.....	6
FLÜSTERTÜTE.....	10
TIPPS FÜRS BÜCHERSCHAPP	15
KURS: ASTRONAVIGATION FÜR DIE PRAXIS.....	16
SPIELE AN BORD	18
DAS LETZTE.....	19
IMPRESSUM	20

Titelbild: Michael Rox: Segeln in seiner schönsten Form (www.rox-yachting.de)
(Anm.d.Red.: Originalbild in ergänzter Fassung)

Für zugesandte Artikel, die namentlich gekennzeichnet sind, sowie für hier veröffentlichte Anzeigen, übernimmt die Redaktion, was Inhalt und Form anbetreffen, keine Haftung!

Unsere Internetadresse:

www.hscf.de



Ahoi, liebe Vereinsmitglieder!

Vogelgezwitscher, laue Lüfte, länger hell...es wird unverkennbar Frühling! Und den Segler juckt es in den Fingern: Er möchte endlich wieder die Schoten und die Pinne in seiner Faust fühlen, das lang entbehrte auf und ab der See (oder des Sees) spüren. Es ist soweit, bei den ersten Törns der Saison heißt es: „Leinen los!“ und Skipper und Crew packt das Segelfieber. Der HSCF kann auch dieses Jahr wieder auf eine stolze Anzahl von Ausbildungs- und Vereinstörns blicken, die vor uns liegen. Skippertraining, SKS - Ausbildung und Erfahrungstörn – es ist für alle was dabei und freie Plätze gibt es auch noch. Ein Thema wird uns aber dieses Jahr besonders beschäftigen, und dies ist die Anschaffung eines Clubschiffes. In der Mitgliederversammlung am 1. Juli werden die Weichen endgültig gestellt werden und es wird sicher nochmals heiße Diskussionen über das „Für und Wider“ geben – ja: geben müssen! Im August steht eine erste Testfahrt des „Kandidaten“ an: Die Bavaria 44 „Fr. MayerII“ von „rox-yachting“ (s.u.) soll als Clubschiff in Augenschein genommen und auf einem Erfahrungstörn mit Urlaubscharakter unter die Lupe genommen

werden. Es werden noch Clubmitglieder als Testcrew gesucht!

Die Jollenabteilung hat einen Jahresplan vorgelegt, der allen Jollenfreunden und Schluchseeliebhabern das Strahlen ins Seglerantlitz treibt! Da kommt Freude auf, wenn man an all die Events denkt, die da auf uns zukommen sollen! Vom Regattatraining bis zum Sommerfest, vom Ansegeln bis zum Abtanzen – auch hier hat das Referat unter der Leitung von Till Klump in der Vorbereitung und Organisation wieder ganze Arbeit geleistet und wir können uns auf ein höchst abwechslungsreiches Jollenjahr freuen! Auf geht's zum Schluchseesegeln! Eine alte Idee wurde neu aufgelegt: Aufkleber mit dem Vereinslogo drauf. Die Vorständler beraten gerade über das ultimative Design des labels, bevor das „Bepperle“ dann in den Druck geht und allen Mitgliedern als Beigabe zum Wellenbrecher zugehen soll. Ob's zum Sommer klappt ist allerdings noch ungewiss. Einer der Entwürfe (designed by: N. Rixner) ist in dieser Ausgabe schon zu begutachten.

Ich wünsche Euch allen eine sonnen- und windreiche Saison 2004!

Euer Peer Millauer

HSCF-Kalender

Datum	Veranstaltung	Uhrzeit Ort *
01.04.04	Seglerstunde: Planetariumsbesuch: Spezialvorstellung für den HSCF (Gäste willkommen!), Treffpunkt: 18.45 !	19.00 Planetarium
06.05.04	Seglerstunde: Elisabeth Meyer: Medizin an Bord Stammtisch: Till Klump: Die Jollenabteilung des HSCF	19.00 20.00
03.06.04	Stammtisch: Ohne Programm (Pfingstpause)	20.00
01.07.04	Mitgliederversammlung 2004	19.30
05.08.04	Stammtisch: Ohne Programm (Sommerpause)	20.00

*Veranstaltungsort, wenn nicht anders vermerkt:

Gaststätte Goldener Sternen (Nebenraum)

Freiburg, Emmendinger Str.1 / Tennenbacher Platz.

Hägar



Mitgliederversammlung 2004

Einladung

an alle Vereinsmitglieder

zur

Ordentlichen Mitgliederversammlung

Am Donnerstag, den 01. Juli 2004 um 19.30 Uhr

Gaststätte Goldener Sternen (Nebenzimmer), Tennenbacher Platz

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Wahl des Versammlungsleiters
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorsitzenden und der Referenten mit Aussprache
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache über den Kassenbericht
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahl der Kassenprüfer
9. Anlage des Vereinsvermögens: Yachtkauf
10. Haushaltsplan 2004
12. Anträge
13. Verschiedenes

Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung können bis spätestens zum 17.06.04 schriftlich beim Vorstand eingereicht werden

Törnborse

Törnangebote beim HSCF

Törn 1: Vereinstörn: Üben – üben – üben!

Törntyp:	Vereinstörn
Törnart:	Skippertraining
Törntitel:	Üben - Üben - Üben
Beginn:	2.4.2004
Ende:	9.4.2004
Route:	Ostende - Schelde-Mündung - Englischer Kanal
Skipper:	Klaus-Jürgen Müller
Boot:	Beneteau Oceanis 411 (12,70 m)
Charter:	ca. 350 Euro
Kontakt:	Klaus-Jürgen Müller, 0761/2034541, 07641/574330
Link zu Kontakt:	
E-Mail zu Kontakt:	km@sport.uni-freiburg.de
freie Plätze:	0
Sonstiges:	Intensivausbildung für erfahrene und angehende Skipper

Törn2: Privattörn : Ligurisches Meer

Törntyp:	Privattörn
Törnart:	Erfahrungstörn
Törntitel:	In der Ligurischen See
Beginn:	3.4.2004
Ende:	10.4.2004
Route:	Elba/Capraia/Korsika je nach Wetterlage
Skipper:	Lutz Wilke
Boot:	Sun Odysee 40

Charter:	295.- €
Kontakt:	+49(0) 761 5562780 oder +41 (0) 763 5555 41
E-Mail zu Kontakt:	Lutz.Wilke@t-online.de
freie Plätze:	2
Sonstiges:	Typ/Art des Törns vom Webmas- ter geändert. Näheres beim Skip- per erfragen.

Törn 3: SKS - Flottilie

Törntyp:	Vereinstörn
Törnart:	Ausbildungstörn SKS
Törntitel:	Ausbildungsflottilie Elba
Beginn:	3.4.2004
Ende:	17.4.2004
Route:	Um Elba (evtl. Korsika)
Skipper:	C. Scheuffelen, M. Rombach, E. Hofmann
Boot:	Sun Odyssey 42.2
Charter:	600.-/625.- (295.-/3
Kontakt:	Fahrtenreferent Alex Fischer 07641-9334440
E-Mail zu Kontakt:	fischer@hiram.de
freie Plätze:	1
Sonstiges:	Wir segeln in Flottilie. Zwei Boote jeweils 2 Wochen. Ein Boot eine Woche.

Törn 4: SKS - Ausbildung

Törntyp:	Vereinstörn
Törnart:	Ausbildungstörn SKS
Törntitel:	Ausbildungstörn Pfingsten
Beginn:	22.5.2004
Ende:	5.6.2004

Route:	um Elba (evtl. Korsika)
Skipper:	T. Klump, P. Millauer
Boot:	Sun Odyssey 42.2
Charter:	735.- /760.-
Kontakt:	Fahrtenreferent Alex Fischer 07641-9334440
E-Mail zu Kontakt:	fischer@hiram.de
freie Plätze:	3
Sonstiges:	Zwei Boote jeweils 2 Wochen

Törn 5: SKS - Ausbildung

Törntyp:	Vereinstörn
Törnart:	Ausbildungstörn SKS
Törntitel:	Ausbildungstörn Cote d´Azur
Beginn:	22.5.2004
Ende:	5.6.2004
Route:	Cote d´Azur (evtl. Korsika)
Skipper:	Cetin Sipahi
Boot:	Gib Sea 44
Charter:	760.- / 785.-
Kontakt:	Fahrtenreferent Alex Fischer 07641-9334440
E-Mail zu Kontakt:	fischer@hiram,.de
freie Plätze:	0
Sonstiges:	Einwöchiger SKS- Ausbildungstörn.

Törn 6: Vereinstörn: Clubschiffstest in Kroatien

Törntyp:	Vereinstörn
Törnart:	Erfahrungs-/Urlaubstörn
Törntitel:	Kroatien - Clubschiffstest
Beginn:	31.7.2004
Ende:	14.8.2004

Route:	Pula - Kornaten - Pula
Skipper:	Peer Millauer
Boot:	Bavaria 44
Charter:	250.- €/Woche
Kontakt:	Peer Millauer 0761-7043071 01797516848 peer@millauer.net
Link zu Kontakt:	http://www.segelbuch.de
E-Mail zu Kontakt:	peer@millauer.net
freie Plätze:	4
Sonstiges:	Testfahrt, diese Bavaria ist ein eventueller Kandidat für ein even- tuelles Clubschiff
Link zu Sonstiges:	http://www.rox-yachting.de

BOSS YACHTCHARTER INT.

POCHGASSE 33 79104 FREIBURG Tel: **0761 555 95 65** Fax: 0761 53 070

BossCharter@t-online.de

Inh. Cetin Sipahi



www.bosscharter.de

In allen Segelrevieren individuelle Angebote

Flüstertüte

Mitteilungen aus der Vorstandschaft Fahrtenreferat

In unserer Törnborse stehen zur Zeit fünf Vereinstörns und zwei Privat-törns. Eigentlich sind es aber 10 Schiffe die unter dem HSCF-Stander durch die Wellen gleiten.

Klaus-Jürgen Müller wird wieder an Oster ein Skippertraining für erfahrene und angehende Skipper auf der Nordsee leiten. Leider sind die Plätze schon ausgebucht. Ich denke es wird wieder so interessant und lehrreich wie letztes Jahr werden.

Zur gleichen Zeit werden wir um Elba eine Ausbildungsflottille für unsere SKS-Prüflinge fahren. Unser Admiral wird Christoph Scheuffelen sein. Auf den anderen zwei Schiffen werden zu einem Michael Rombach und zum anderen Ekkehard Hofmann skippern. Hier ist auf dem Boot von Michael Rombach noch ein Platz frei. Da wir gemeinsam verschiedene Ziele ansteuern werden wir a. von einander lernen und b. miteinander viel Spaß haben.

An Pfingsten werden ebenfalls drei Boote SKS-Ausbildungstörns fahren. Zwei wiederum um Elba und einen an der Cote a´Azur. Die Skipper sind Till Klump, Peer Millauer und Cetin Sipahi. Auf den Schiffen bei Elba (Till und Peer) sind noch drei Plätze frei.

Zwar sind die SKS-Törns vorrangig für die SKS-Kursteilnehmer gedacht, wenn aber noch Plätze frei sind, kann gerne auch jemand mitsegeln, der seine Kenntnisse auffrischen möchte.

Im Sommer dann bietet Peer Millauer einen Vereinstörn in Kroatien an. Das Schiff auf dem gesegelt wird wurde dem Verein als Clubschiff – entweder zum Kauf oder als Langzeitcharter – angeboten. Bei diesem Törn kann es auf Herz und Nieren geprüft werden. Das Revier verspricht ein sehr schönes und interessantes Segeln.

Dann stellen unsere Vereinskameraden Jörn Heckmann und Lutz Wilke die freien Plätze ihrer Privattörns den Clubmitgliedern zur Verfügung. Jörn segelt auf der Ostsee und Lutz in der ligurischen See. Beide Törns sind denke ich gute Möglichkeiten seine Segelerfahrungen zu erweitern.

Ich denke das ist schon ein recht gutes Angebot. Wer noch Anregungen oder Fragen hat kann sich (zu fast) jederzeit an mich wenden.

Herzliche Grüße und einen schonen Saisonanfang wünscht Euch Euer
Fahrtenreferent

Alex

Jollenreferat

Der Jollensommer 2004 kann kommen:

Der lange Winter geht zu Ende, der Jollenschlaf ist beendet: Am 02. Mai 2004 können unsere Jollen ausgewintert werden. Nachfolgend möchten wir Euch die Termine der geplanten Aktionen (Einweisungen, Feste, Regattatermine usw.) für die kommende Jollensaison vorstellen.

Im Winter haben wir ein zusätzliches Boot gekauft, eine Gipsy Touring (keine 100kg) für 2 Segler. Beim Ansegeln wollen wir das Boot taufen – natürlich ein Anlass dies zu begießen ! Peter Seifert wurde als Wahlleiter bestimmt und wacht über die freie, geheime und unabhängige Wahl. Namensvorschläge bitte an jollen@hscf.de.

Da wir mit Emma, Schwall und Speedy genügend Ponants haben wollen wir den Torkel immer noch verkaufen. Neben den drei Ponants haben wir noch Troll (Laser) und das neue Boot.

Für die Boote gibt´s eine Einweisung. Jedes Boot ist im Aufbau und Handling etwas unterschiedlich. Für die beiden neuen Ponants empfehlen wir die Teilnahme an Einweisung 2, da sie etwas empfindlich sind und für Spi Segeln gleich alle Leinen haben.

Änderungen bei der Ausleihe sind:

- Die telefonische Reservierung wurde gestrichen. Letztes Jahr hat niemand ein Boot telefonisch reserviert. Die Donnerstagsperre ist somit aufgehoben.

- Reservierungen sind ab Freitag verbindlich. Das Löschen danach ist nicht mehr möglich. Wer seine Reservierung ab Freitag, 0.00 h löscht, muss dennoch bezahlen.

Jollenbons bei:

Dr. Olaf Germeroth:
Günterstalstrasse 33
(Sparkassengebäude)
79102 Freiburg

nächste Haltestelle:
Johanneskirche.

Die Öffnungszeiten sind:

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr und

Mo - Do 14.30 - 17.30 Uhr.

Auch in diesem Jahr finden regelmäßig Einweisungen statt. Bitte meldet Euch aber verbindlich bis jeweils Donnerstag vor dem Wochenende an, damit das auch gut organisiert werden kann. Bitte haltet Euch daran und bedenkt, dass Terminänderungen, durch Krankheit oder bei schlechtem Wetter, nur an die angemeldeten Teilnehmer weitergeleitet werden können.

Jeweils nach den Einweisungen gibt es für die „Neulinge“ die Möglichkeit des gemeinsamen Segelns. Unter anderem wollen wir Regatta-Teams aufbauen. Also wer Lust auf Starten, Taktisches Segeln, Spinnakersegeln hat, bitte bei Till Klump melden.

Hier im Einzelnen unser „Sommerfahrplan“

Auswintern: Sonntag, den 02.05.2004
Treffpunkt bei den Jollenliegeplätzen (Peter Seifert organisiert das kurzfristig innerhalb der Jollenabteilung)

Vorstellung der Jollenabteilung im Rahmen des Stammtisches mit Ausblick auf die Saison 2004:
Donnerstag, den 06.05.2004, 20.00 h
Gasthaus zum Goldenen Sternen,
Tennenbacher Platz

Arbeitsdienst SKF: Sa 08. oder Sa 15. Mai 2004, genauer Termin wird per E-Mail bekannt gegeben.

Ansegeln mit Einweisung:
Sonntag 16.05.2004
Treffpunkt bei den Jollenliegeplätzen
Ab 10.00 h allgemeine Einweisung 1* + 2**

Ansegel-Fest 14.00 h gemeinsames Segeln, parallel Fest mit Bootstaufe
Bitte Grillgut mitbringen, Salatspenden sind willkommen, für Getränke wird gesorgt. (sinnvolle .! Namensvorschläge sind erwünscht. Unsere Männer leiden unter „Emma“
-Anmerkung des weiblichen Parts der Jollenabteilung-)

Gemeinsames Segeln mit Einweisung:
Samstag 22.05.2004
Treffpunkt bei den Jollenliegeplätzen
10.30 h Einweisung 1* + 2**
14.00 h Segeln gemeinsam für Neulinge und Wiedereinsteiger.

Gemeinsames Segeln mit Einweisung:
Samstag 05.06.2004
Treffpunkt bei den Jollenliegeplätzen
10.30 h Einweisung 1*
14.00 h gemeinsames Segeln

Laser-Regatta Sa /So 12./13. Juni 2004

Gemeinsames Segeln mit Einweisung:
Samstag 26.06.2004
Treffpunkt bei den Jollenliegeplätzen
10.30 h Einweisung 1* + 2**
14.00 h gemeinsames Segeln

Gemeinsames Segeln mit Einweisung:
Samstag 10.07.2004
Treffpunkt bei den Jollenliegeplätzen
10.30 h Einweisung 1* + 2**
14.00 h gemeinsames Segeln

Regattatraining:
Samstag 17.07.2004, 10.30 h

Schluchsee Rundum Regatta:
Sa /So 24./25.07.2004
(So nur die Top 10)
Yardstick Regatta

Seenachtsfest der Gemeinde:
Samstag 31.07.2004 Schluchsee

Sommerfest der Jollenabteilung
Sonntag 08.08.2004
Treffpunkt bei den Jollenliegeplätzen, mit HSCF-Cup Match Race ab 13.00 h vorher (Match Race für alle): gemeinsames Segeln. Für´s Sommerfest: Bitte Grillgut mitbringen, Salatspenden sind Willkommen, für Getränke wird gesorgt.

Regattatraining für Auerhahnregatta:
Samstag 14.08.2004, 10.30 h

Auerhahn-Regatta:
Sa / So 21./22.08.2004
Ponant Regatta

Gemeinsames Segeln mit Einweisung:
Samstag 04.09.2004

Treffpunkt bei den Jollenliegeplätzen
10.30 h Einweisung 1*, +2**

Einwintern Ende Oktober

*Einweisung 1 grundsätzliche Einweisung in die Jollenabteilung und Bootsnutzung, incl. Schlüsselaushändigung = Pflicht für neue Mitglieder der Jollenabteilung.

**Einweisung 2 spezielle Einweisung für Aufbau und Handling der neuen Boote, bei Bedarf mit Spinnaker und Trapezsegeln. Nach den Einweisungen besteht die Möglichkeit auf zwei Booten gemeinsam zu segeln, so dass zusätzlich zum Laser immer noch zwei weitere Boote für die Vermietung übrig sind. Wir bitten hier um jeweilige Anmeldung zu Einweisungen und Trainings unter der E-Mailadresse jollen@hscf.de.

Meldet Euch aber verbindlich bis jeweils Donnerstag vor dem Wochenende an, damit Terminänderungen nur an die angemeldeten Teilnehmer weitergeleitet werden können. Hier zur Vollständigkeit die Jollenpaten:

Jollenabteilung 2004

Jollenreferent:

Till Klump

Benno Reifenberg Weg 23

79822 Titisee-Neustadt

Tel. 07651/972238

email: klump@palmprovider.de

Jollenpaten:

Gabriele Ebner

Tel: 0761/ 47 19 37 (privat) und 696 50 50 (Büro)

email: gabriele.ebner@gmx.net

Susan Flocken

Tel. 0761/68066094

email: susanflocken@gmx.net

Andreas Killer

Tel. 0761/4763534

email: killer-andi@gmx.de

Peter Seifert

Tel: 07664/95438

email: PeterSeifertemail@web.de

Guido Törber

Tel. 0761/2021738

email: ToerberGuido@vdi.de

Im Internet hat die Jollenabteilung eigene Informationen und Links gesammelt. Dank Norbert Rixner wird auch pünktlich zur neuen Saison die Jollenausleihe neu gestaltet sein, wie auch die Mitseglerbörse.

So das wär´s mal für´s erste ...

Wir freuen uns auf ein baldiges wieder sehen beim Stammtisch am 06.05.2004 im Gasthaus zum Goldenen Sternen. Der Bericht über die Jollenabteilung wird nicht nur für unsere Jollensegler interessieren.

Wir wünschen Euch allen eine erfolgreiche, sonnige und schöne Saison 2004.

Mast und Schotbruch

Eurer Jollenreferent und Eure Jollenpaten

Jugendreferat

Liebe HSCF-Mitglieder,

ich melde mich bei Euch in meiner Funktion als Jugendreferent.

Leider ist die Jugendabteilung im vergangenen Jahr nicht sehr aktiv gewesen. Dafür gibt es sicher viele Gründe wie z.B. Interessen- oder Ortsveränderung der bisherigen Hauptakteure, mein eigenes Eingespanntsein in einen neuen Job und vielleicht eine unzureichende Kommunikation im Jugendbereich.

Um wieder neuen Schwung in die Sache zu bringen oder sie zu begraben, möchte ich gerne eine Jugendvollversammlung einberufen, voraussichtlicher Termin wäre der letzte Sonntag im April, 25.04.04 um 16.00 im Gasthof Sternen.

Das wichtigste Ziel wäre zu klären, ob noch ausreichendes Interesse im Verein besteht, um eine Jugendabteilung zu rechtfertigen. Welche Aktionen sind sinnvoll und vor allem, wer würde sich hierfür engagieren. Ich werde sicher

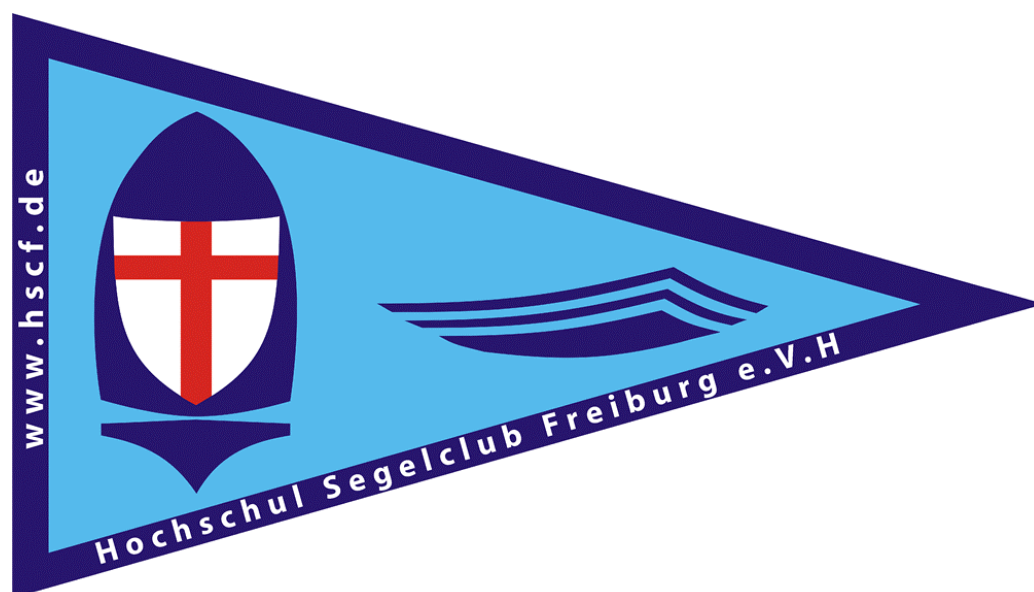
eine Reihe von Anregungen präsentieren können, die von der Jugendfreizeit in Sasbach bis zu neuen Optis am Schluchsee reichen können. Allerdings bedarf es der Mitarbeit der Jugend/Jugendinteressierten, um etwas auf die Beine zu stellen.

Ich denke es gibt genug Kinder im Verein und die Aktivitäten bei den Jollis zeigen, das es Potential im Verein gibt. Es fehlt nur am aktiven Einsatz der Betroffenen und einer entsprechenden Koordination.

Lasst uns das Thema mal gemeinsam am 25.04. im Sternen diskutieren und schauen, ob wir was auf die Beine bekommen, oder ob wir die Jugendabteilung beerdigen. Gebt mir doch schon ein Feedback, wer von Euch kommen wird, damit ich das ein bisschen besser einschätzen kann.

Vielen Dank und mit seglerischem Gruß

Dirk Ebling, Jugendreferent



Tipps fürs Bücherschapp

„Sieben Schiffe oder die große Sehnsucht“ von Herbert Rittlinger

„Dieses Buch der Erlebnisse in fernen Landschaften unter fremden Himmelsstrichen, mit Frauen und Männern absonderlicher Art, mit Stürmen und Gluthitzen, Gefahren und Genüssen ist nicht geschrieben – es ist erzählt“

„Vom Mittelmeer geht es an die die Westküste Südamerikas, von dort in die Südsee, in die Urwälder Neuguineas, an die `Rückseite` Australiens. Aber es geht nicht nur von Hafen zu Hafen ... es wird auch Station gemacht in Paris und Tokio, Hamburg und Konstantinopel, Sydney und London.“

Es geschah bei diesem verflixten Stammtisch im „goldenen Sternen“, als ein Glas Bier im Laptop den Vortrag ausfallen lies. Wir, die wenigen anwesenden Trockensegler hatten nun genug Zeit über Gott und die Segelei zu klönen. Dabei kamen wir auf die nautische Literatur und jeder pries sein Lieblingsbuch an. Ein Segelkamerad nannte die „Sieben Schiffe“. Da ich den Autor schon von anderen (nicht-maritimen) Büchern her kannte machte ich mich auf die Suche nach besagtem. Gleich vorweg: Im Buchhandel gibt es dieses Buch schon lange nicht mehr.

Sieben Schiffe, das sind sieben Erzählungen, wahre Begebenheiten. Jedes der sieben Kapitel – der Erzähler nennt sie Erhebungen – berichtet von einem Erlebnis, einem Abenteuer welches direkt oder indirekt mit ei-

nem Schiff zusammenhängt. Obwohl die einzelnen Schiffe die Aufhängungen für die Erzählungen sind, handeln diese nicht vom Segeln selbst, sondern von den Menschen, der Landschaft, den Dingen und deren Eigenheiten. Gespräche. Liebschaften. Expeditionen, etc. sind Gegenstände der Erzählungen.

Erlebt hat diese Reisen Herbert Rittlinger wohl in den dreißiger Jahren. Er war einer der ersten deutschen Reiseschriftsteller. Er schreibt das ganze so leicht von der Hand, dass man eher das Gefühl hat mit ihm an einer Bar irgendwo in der Südsee zu sitzen und seinen Erzählungen zu lauschen, als zuhause auf dem Sofa. Seine unbekümmerte humorvolle Art, aber auch seine hinreisende Beschreibungen kleiner Dinge, machen das Lesen zu einem Hochgenuss. Erschienen ist das Buch 1950 bei der Deutschen Verlagsanstalt, Stuttgart. Eine weitere Ausgabe 1956 beim Europäischen Buchklub, Stuttgart. Je nach Ausgabe hat es 532, bzw. 487 Seiten. Man findet es in Antiquariaten oder im Internet, z.B. bei www.zvab.com (Zentrales Verzeichnis antiquariatischer Bücher, Berlin). Je nach Zustand kostet es zwischen 10.- und 40.- Euro. Guterhaltene Erstausgaben werden z.T. noch teurer gehandelt.

Euer Bücherwurm

Kurs: Astronavigation für die Praxis

Astronavigation im Zeitalter der GPS-Navigation - braucht man das denn überhaupt noch?

Zugegeben: beim Preis von ca. 100 € für einen tragbaren GPS, weltweit einsetzbar mit einer Genauigkeit von ca. 10 Metern, kann man sich schon fragen, wozu man diese klassische Methode der Navigation denn noch benötigt.

Wir halten jedoch die Kenntnis und das regelmäßige Üben der Astronavigation für Blauwassersegler aus Sicherheitsgründen weiterhin für absolut notwendig. Sie funktioniert nämlich auch dann noch, wenn alle elektronischen Navigationsverfahren ausgefallen sind oder z.B. in Krisenzeiten einfach ohne Vorwarnung für die zivile Nutzung abgeschaltet werden - GPS ist nämlich ein System des US Militär und ist nur kulanerweise für die zivile Nutzung freigegeben. Bei der Astronavigation bin ich dagegen auf meinem Schiff völlig unabhängig. Sie funktioniert mit den einfachsten Hilfsmitteln wie Sextant, Uhr und gedruckten nautischen Tabellen. Selbst in der Ausbildung der Berufsschiffahrt ist die Astronavigation weiterhin ein Pflichtfach, und auf der Brücke jedes noch so modernen Großtankers oder Luxusliners befinden sich Sextant und Nautische Tafeln als Pflichtausrüstung.

Aber auch wenn wir nicht gleich um die Welt segeln wollen, ist es bestimmt sehr reizvoll, sich mit dieser „Geheimwissenschaft“ vertraut zu



Abb. aus: K. Stegerer: Segeln ernst genommen. München 1988

machen und mit Hilfe der Gestirne seinen Standort auf hoher See zu bestimmen. Nach Abschluss des Kurses gehören wir dann zu dieser seltenen und vom Aussterben bedrohten Spezies der "Astro-Navigatoren".

Inhalt des Kurses ist die Bestimmung von Astro-Standlinien mit Hilfe der Höhenwinkelmessung von Gestirnen, die mit dem Sextanten (ein einfaches aber sehr genaues Winkel-messgerät) durchgeführt wird. Wir wollen vor allem die Berechnung der Standlinien von Hand mit Hilfe des Nautischen Jahrbuches und der Navigationstabellen H.O. 249 erlernen und üben. Ähnlich wie beim SKS-Kurs sind die Navigationsübungen während des Kurses und zusätzlich zu Hause unbedingt notwendig, um die-

se Verfahren sicher zu beherrschen. Angereichert und „gewürzt“ wird der



Kurs durch interessante Hintergrundinformationen aus der Geschichte der Navigation und aus der Astronomie.

Ein weiterer Schwerpunkt ist der praktische Umgang mit dem Sextanten. Da die Sonne bei uns im Sommerabends noch recht lange sichtbar ist, wollen wir auch versuchen, echte "Sonnenschüsse" mit der sogenannten "Wasserschüsselmethode" durchzuführen und auszuwerten. Weiterhin wollen wir Astronavigationsprogramme für den PC kennen lernen und ausprobieren.

Vorraussetzung für den Kurs sind lediglich Navigationskenntnisse im Umfang des Sportbootführerschein See.

Der Kurs erstreckt sich über 10 Abende jeweils dienstags von 19 bis 22 Uhr. Die Kursgebühren betragen 95 € bzw. 65 € ermäßigt (Studenten, Schüler, etc.). Als Kursmaterial benötigen wir das Navigationsbesteck aus dem SKS-Kurs und ein Lehrbuch zum Preis von 18 €. Die Nautischen Handbücher und Tafeln werden vom Hochschul-Segelclub zur Verfügung gestellt.

Kursleiter ist unser erfahrener Fahrtensegler Klaus-Jürgen Müller, Yachtskipper seit über 20 Jahren und Inhaber des Sporthochseeschifferscheins seit 10 Jahren.

Die **Vorbereitung** mit weiteren Informationen zum Kurs, Anmeldung und Materialbestellung findet am **Dienstag, 27. April um 19 Uhr** im Hörsaal 2 des Sportinstituts, Schwarzwaldstr. 175 statt.

Weitere Informationen und Voranmeldung bei:

Klaus-Jürgen Müller,

Tel. 07641/574330

E-Mail: km@sport.uni-freiburg.de

Spiele an Bord

Nicht ganz ernst gemeinte Vorschläge zum Zeitvertreib der Crew

Normale Spiele

(Normale Brettspiele, Kartenspiele und Gesellschaftsspiele)

Die Siedler mit Seefahrererweiterung (passt doch irgendwie oder?)

Die Siedler sind an sich ein sehr schönes Strategie-Brettspiel (zu Anfang ein bisschen kompliziert). Dazu gibt es eben die Seefahrererweiterung die zum Segeln passt. Alternativ kann man sich auch mit dem Siedler-Kartenspiel (der Light-Version) begnügen. Die ist transportabler und funktioniert auch bei Seegang.

Bildwort-Wortbild: Wir setzen uns in eine fröhliche Runde und jeder schreibt auf ein Blatt Papier einen einfachen Satz (z.B. "Segeln ist Scheiße") und gibt den Zettel jeweils an seinen Nachbarn weiter. Aus dem neuen Begriff den man von der anderen Seite bekommt versucht man nun ein Bild zu malen. Danach knickt man den ersten Satz weg so dass nur noch das Bild zu sehen ist, und gibt den Zettel weiter. Dann versucht der nächste man aus dem Bild wieder einen Satz zu machen und knickt das Bild weg und gibt den Zettel weiter. Und so weiter ... Bis der Zettel voll ist. Danach kann man sich die ganzen Zettel ansehen. Die Konstrukte die da entstehen sind z.T. sehr herrlich. Das ganze ist so eine Art Flüsterpostvariation, bei der aber jeder ständig beschäftigt ist.

Erlebnisspiele

(Interaktive Spiele, Andauernde Spiele, Rollenspiele, Erlebnisorientierte Spiele)

Ostereiersuchen im Schiff (interessant bei den vielen Verstecken)
alternativ: **Schatzsuche:** Ein Schiff bietet nämlich mehr Versteckmöglichkeiten als man zunächst vielleicht ahnen würde. Die Toiletten sollte man aber ausnehmen.

Mörderspiel: Man macht so viele Zettel wie Mannschaftsmitglieder und schreibt die Namen darauf. Dann muss jeder blind einen Zettel ziehen und hat dann den Auftrag denjenigen umzubringen der auf dem Zettel steht. Dies geschieht symbolisch, indem man erreichen muss, dass derjenige einem direkt (von Hand zu Hand) einen beliebigen Gegenstand abnimmt. Bei der Ermordung darf allerdings kein Lebender näher als 2 Meter und in Sichtweite sein. Auf einer Liste können sich die Ermordeten dann eintragen. Bei erfolgreichem Mord übernimmt der Mörder den Mordauftrag seines Opfers. Am Ende kann damit also bloß einer übrig bleiben. Der Trick: Man muss ständig aufpassen was man macht. Das Spiel läuft Tag und Nacht einfach weiter. Es ist immer wichtig zu wissen wer noch lebt und wer schon tot ist. Zudem kennt man seinen Mörder normalerweise nicht. Sicherheitstip: Man sollte Aktionen die das Segeln oder die Sicherheit betreffen ausnehmen,

sonst will in einem Notfall plötzlich niemand mehr irgendwo mithelfen.

Unsinnige Spiele

Eine Liste mit etwas unsinnigen Spielen (man kann's ja mal probieren):

Halma (probiert das mal beim Segeln, wenn das Schiff Schräglage hat)

Mikado (das Nonplusultra! Nur nicht wackeln! Alternativ: **Jenga!**)

Twister (weil's sowieso so eng ist, dass man sich umeinander herumwursteln muss)

Das Letzte

Jeder kennt es und keiner weiß es...

Das magische Knistern

Ein solches Geräusch ist ein feines helles Knistern das nur zu hören ist wenn es ganz still wird im Schiff. Dieses Knistern lässt sich nicht lokalisieren. Es scheint von überall und nirgends zu kommen. Darauf wird man hinaushorchen, aber draußen ist es nicht zu hören. Es kommt irgendwie aus dem Schiff. Allmählich werden alle von der leichten Panik wach und rätseln herum. Der Verdacht liegt nahe, dass hier das leise bedrohliche Ächzen des Kiels zu hören ist, der auf Grund sitzt, aber das Boot bewegt sich dafür noch zu gut und eigentlich ist es mehr als tief genug hier. Ein anderer meint sofort, dass es sich um das Knistern eines Kabelbrandes handeln muss und will schon die Verschalung herunter reißen, aber es ist keinerlei Brandgeruch zu vernehmen. Zusammen mit dem Gluckern, bietet das Knistern aber eine schauerliche

Frisbee (vielleicht von Boot zu Boot ... auch gut: **Federball**)

Marathonlauf (wie viel Runden an Deck wären das denn?)

Schiffe versenken (seit Titanic hat das eine andere Bedeutung)

Schollenspülen (aus dem Computerspiel "Toonstruck) bekommt in den Schiffspumptoniletten einen ganz neuen Stellenwert

Quelle: Mathias Kufner: Faszination des Segelns, www.fascination.de

Geräuschkulisse. Vielleicht doch ein Leck. Aber es ist keinerlei Wasser in der Bilge oder sonst wo im Schiff. Irgendwann geht man mal zu den Nachbarn und siehe da: In ihrem Schiff knistert's auch und beim nächsten Schiff ebenso. Irgendwann schnallt man, dass hier Kieselsteine oder Muschelschalenreste durch die Wellen bewegt werden und entsprechend knistern. Diese Geräusche pflanzen sich im Wasser fort und werden im inneren der Schiffe durch den Resonanzkörper des Bootsrumpfes derartig verstärkt, dass sie auch außerhalb des Wassers gut hörbar werden. Das ist das magische Knistern das sich nicht lokalisieren lässt. Trotzdem: Es hätte auch etwas anderes (ernstes) sein können. (Anm.d.Red.: Oder sind's vielleicht doch knabbernde Fische??)

Impressum

Der WELLENBRECHER ist die Vereinszeitung des Hochschul-Segelclub Freiburg e.V., gegründet 1989. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Der nächste WELLENBRECHER erscheint im Juli 2004. Beiträge bitte bis spätestens 15.06.2004 an die Redaktion.

Redaktion

Peer Millauer
Goethestr.37, 79100 Freiburg
Tel: 0761/7043071
email: peer@millauer.net

Einreichen von Berichten für den WELLENBRECHER:
Auf Datenträger/email nur im **.txt Format oder als .pdf-Datei**. Anzeigenpreisliste auf Anfrage. Bitte nur druckfertige Vorlagen. Anzeigen erscheinen nicht auf der Webseite des HSCF.

Vorstand

1. Vorsitzender

PD Dr. Thomas Birkmann
Haslacher Str. 6, 79115 Freiburg
Tel.: 0761/6967862 p, 0761/203-3354 g
email: Thomas.Birkmann@gmx.de

2. Vorsitzender

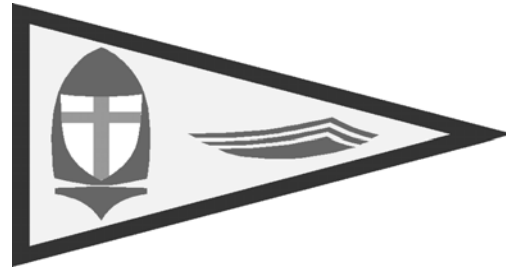
Dr. Klaus-Jürgen Müller
Maiwaldstr. 5, 79331 Teningen
Tel. 0761/203-4541 g, 07641/574330 p
Fax 07641/574331
email: km@sport.uni-freiburg.de

Kassenwart

Dr. Ekkehard Hofmann
Nollingerstr. 8, 79618 Rheinfelden
Tel. 07623/798836, Fax 07623/798835
email: hofmann@hofmann-monnot.de

Schriftführer

Wolf Wicke
Im Wolfswinkel 12, 79110 Freiburg
Tel. 0761/553209
email: wicke@gmx.de



Geschäftsstelle

Claudia Fiedler
Burgstraße 7, 79312 Emmendingen
Tel: 07641/935092
Mo. 9.00 – 13.00 Uhr
email: verwaltung@hscf.de

Bibliothek

Michael Scheuermann
Am Floßgraben 4, 79102 Freiburg
Telefon 0761/2023078
eMail: mischeu@web.de

Ausbildungsreferent

Dr. Klaus Biehler
Ettenheimerstr. 8, 79108 Freiburg
Tel. 0761/5932344
email: klaus.biehler@biologie.uni-freiburg.de

Fahrtenreferent

Alex Fischer
Freiämterstr. 26, 79312 Landeck
Tel: 7641/9334440
email: fischer@hiram.de

Jollenreferent

Till Klump
Benno Reifenberg Weg 23, 79822 Titisee-Neustadt
Tel.: 07651-972238
email: jollen@hscf.de

Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Peer Millauer
Goethestr. 37, 79100 Freiburg
Tel: 0761/7043071
email: peer@millauer.net

Jugendreferent

Dr. Dirk Ebling,
Propsteihof 20, 79112 Freiburg-Tiengen
Tel. 07664/3661p, 0041/1/633/4729g
email: dirk.ebling@gmx.de

Bankverbindung: Sparkasse Freiburg, Kto 203 1163, BLZ 680 501 01

Druck und Versand: EDV-Service Dr. Müller, eMail: info@EDV-DrMueller.de